



Marita Krauss und ihr Team legen hier eine Bilanz von 15 Jahren Lehrstuhlarbeit vor: von Lehre, Forschung, Publikationen und Projekten, von gemeinsamer Arbeit und Exkursionen, ergänzt um kollegiale Blicke von außen.

Regionalhistorische Perspektiven  
und europäische Verflechtungen

*Stefan Lindl und Marita Krauss (Hrsg.)*

volk

*Stefan Lindl und Marita Krauss (Hrsg.)*

# Regionalhistorische Perspektiven und europäische Verflechtungen

Der Lehrstuhl für Europäische  
Regionalgeschichte sowie  
Bayerische und Schwäbische  
Landesgeschichte  
2008 – 2023

volk



# Regionalhistorische Perspektiven und europäische Verflechtungen

Der Lehrstuhl für Europäische  
Regionalgeschichte sowie  
Bayerische und Schwäbische  
Landesgeschichte  
2008 – 2023

*Hrsg. von Stefan Lindl und Marita Krauss*

*Volk Verlag München*

# Inhalt

9 Eine Regionalhistorikerin, eine Europäerin,  
eine Grenzgängerin – die Augsburger Jahre von  
Marita Krauss  
*von Sabine Doering-Manteuffel*

13 Die Farben der Gegenwart oder Regional-  
geschichte Jetzt! Der Lehrstuhl für Europäische  
Regionalgeschichte sowie Bayerische und  
Schwäbische Landesgeschichte 2008 bis 2023  
*von Stefan Lindl*

18 Das Team des Lehrstuhls 2008 bis 2023  
*von Marita Krauss*

## 31 Der Lehrstuhl von A-Z

### 32 Archiv

32 Regionalgeschichte und Staatliche Archive –  
Wert und Nutzen quellengestützter Forschung  
*von Bernhard Grau*

34 Der kurze Weg ins Staatsarchiv  
*von Rainer Jedlitschka*

### 38 Authentizität

38 Von der ästhetischen Kategorie der Authen-  
tizität zur klimaresilienten Stadtplanung  
*von Stefan Lindl*

## **41 Bukowina-Institut**

- 43 Kreativität, Neugierde, inhaltliche Weiterentwicklung sowie Pflege schwäbischer und bayerischer Themen  
*von Jürgen Reichert*
- 45 Zwischen Bayerisch-Schwaben und Bukowina  
*von Maren Röger*

## **48 Eliten**

- 49 Eliten – Wirtschaft, Verwaltung, Adel  
*von Marita Krauss*
- 51 Von Kommerzienräten, historischen Krankenakten und der Liebe zur Archivarbeit  
*von Maria Christina Müller-Hornuf*

## **58 Environmental Humanities: Landschaft, Klima, Fluss**

- 59 Landesgeschichte als interdisziplinäre Umweltforschung  
*von Jens Soentgen*
- 63 Lust zum Forschen ohne Berührungsängste zwischen Geistes- und Naturwissenschaften  
*von Eberhard Pfeuffer*
- 65 Regionalgeschichte und Nachhaltigkeit  
*von Nadja Hendriks*
- 67 Die Geschichte des Klimawandels und des Treibhauseffekts  
*von Stefan Lindl*
- 68 Der Lech, der Wald und die Alpen. Kollegialität und gemeinsame Lehre  
*von Lothar Schilling*

- 71 Die Forschungsprojekte zu Environmental Humanities: „Der gezähmte Lech“, „Geschichte der Nachhaltigkeit(en)“, „150 Jahre Deutscher Alpenverein“, „Landschaft. Umwelt. Identität“  
*von Marita Krauss und Stefan Lindl*

## **78 Exkursionen**

- 82 Schifferstadt oder die Suche nach dem Genius Loci  
*von Stefan Lindl*

## **85 Frauen und Gender**

- 86 Frauenbeauftragte wider Willen  
*von Marion Magg-Schwarzbäcker*
- 88 So faszinierend kann (Regional-)Geschichte sein.... Als Frau in der Wissenschaft ihre Frau stehen  
*von Kerstin Schlögl-Flierl*

## **92 Gesundheit**

- 92 „Zwischen Wahn und Wirklichkeit“  
*von Maria Christina Müller-Hornuf*
- 93 Dr. Hope Bridges Adams Lehmann – die Visionärin  
*von Marita Krauss*

## **96 Kreativität**

- 96 Wissenschaft und Kreativität  
*von Marita Krauss*

## 99 Marita

- 99 Intermezzo im Zwei-Städte-Staat Bremen –  
ein nicht-wissenschaftlicher Beitrag  
*von Claudia Haase*
- 104 Wer ist die einsame Balkonsängerin von  
Pöcking?  
*von Bernhard Hofmann*

## 107 Migration

- 107 Marita Krauss, wie ich sie sehe. Reminiszenzen  
der Wertschätzung  
*von Michael Schwartz*
- 110 Der Gesprächsfaden Heimat  
*von Sarah Scholl-Schneider*

## 118 Mittelalter: Adel, Hospitäler und Recht

- 118 Zwischen Rechtsgeschichte und  
Landesgeschichte  
*von Gisela Drossbach*

## 124 Museum

- 124 Ausstellungs- und Museumsprojekte:  
das Sudetendeutsche Museum  
*von Marita Krauss*
- 130 Inszenierte Geschichtsbilder  
*von Eva Bendl*

## **134 Nationalsozialismus**

- 135 Nationalsozialismus in Stadt und Land  
*von Marita Krauss*
- 138 Hat Vergangenheit eine Zukunft?  
Marita Krauss, die Kulturpolitik und das  
NS-Dokuzentrum der Stadt München  
*von Anton Biebl*

## **142 Regionalgeschichte: Blicke von außen**

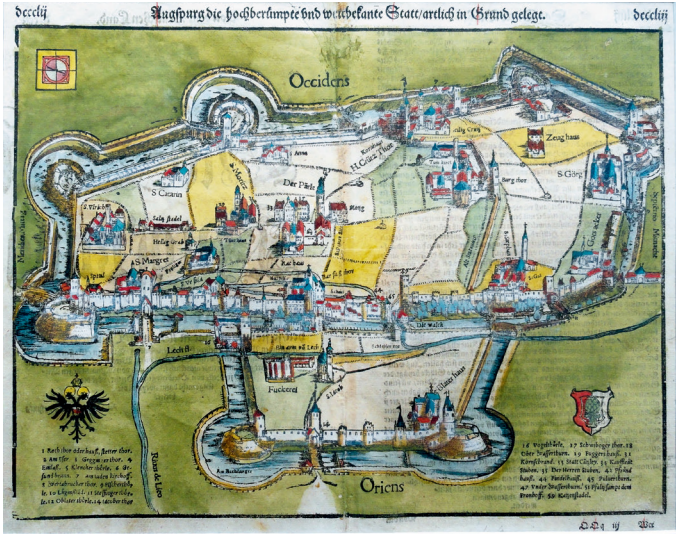
- 143 Bremen, Marita und die Regionalgeschichte  
*von Hans Kloft*
- 146 Eine passionierte Landeshistorikerin –  
nicht nur, aber auch  
*von Andreas Gestrich*
- 150 Region und politische Bildung  
*von Markus Stadtrecher*

## **152 Verlag**

- 152 „Dieses Buch kann vom Ende her  
erschlossen werden.“  
*von Michael Volk*

## **155 Zur Geschichte des Lehrstuhls für Europäische Regionalgeschichte in Augsburg**

## **157 Die Hilfskräfte, Mitarbeiter:innen und Lehrbeauftragten**



„Augsburg, die hochberühmpte vnd weitbekante Statt, artlich in Grund geleget“, 1588, Holzschnitt von Sebastian Münster





Der Museumsstand mit Kurzkonzept und Imagefilm, 2008,  
Fotos Sudetendeutsche Stiftung

*Eva Bendl*

## Insenzierte Geschichtsbilder

Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte – das klang in meinen studentischen Ohren irgendwie verstaubt und provinziell. Das ist bestimmt nichts für Zugezogene, befürchtete ich. Doch schon in meinem ersten Seminar am Lehrstuhl von Prof. Marita Krauss wurde ich eines Besseren belehrt. Ich stieß auf eine große Offenheit gegenüber unterschiedlichsten Ansätzen und Themen. Mir wurde klar, dass sich die „twists and turns“ der historischen Wissenschaften nirgends besser ausprobieren lassen als im kleinen Raum – nie ohne dabei überregionale und transnationale Entwicklungen und Tendenzen aus dem Blick zu verlieren. Das Große im Kleinen sichtbar zu machen und gleichzeitig die Singularität der Vorgänge „vor Ort“ hervorzuheben, war Marita Krauss stets ein Anliegen und zeigte mir die Möglichkeiten regionalhistorischen Forschens auf. Mir ist vor

allem der Enthusiasmus in Erinnerung geblieben, mit dem Marita Krauss und ihr Lehrstuhlteam Analysemethoden wie zum Beispiel Mental Mapping, kollektive Biografien oder Netzwerktheorie vermittelten. Diese Aufgeschlossenheit für die Vielfalt der Herangehensweisen und Inhalte historischer Forschung wirkt bis heute nach.

Im Zeitzeugenprojekt „Geschichte transnationaler Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Ostmitteleuropa“, das in Kooperation mit der Sudetendeutschen Stiftung 2008 begann, lernte ich die Grundlagen des Forschungsfeldes Oral History kennen. In meiner jetzigen Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum Oberschönenfeld profitiere ich immens von den in diesem Zusammenhang erworbenen Fähigkeiten zum Führen und Interpretieren von Interviews. Die konzeptionellen Überlegungen zur Einrichtung des Sudetendeutschen Museums verstärkten mein Interesse an Public History. Gemeinsam mit Forschenden anderer Lehrstühle entstand die Arbeitsgruppe Forum Musealisierung, dessen Vortragsreihen und Workshops am Lehrstuhl von Marita Krauss eine Heimat fanden.

Das Schönste an meiner Zeit am Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte war für mich die Vielfalt der Themen: Projekte wie „Flussgeschichten – der Lech“, „die bayerischen Kommerzienräte“, sowie die Mitarbeit von Marita Krauss bei der Konzeption des NS-Dokumentationszentrum München brachten stets neue Aspekte in den Blick und neue Thesen ins Gespräch. Die Beschäftigung mit verschiedenen historischen Epochen und mit oftmals marginalisierten Menschen sowie grenzübergreifende Perspektiven standen häufig im Mittelpunkt. Eine Folge von letzterem war die Erweiterung der Lehrstuhl-Denomination zu „Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte“.

Ohne die Ermutigung von Marita Krauss und ihren Glauben an meine wissenschaftlichen Fähigkeiten hätte ich mich nach dem Master-Abschluss sicherlich nicht an das Projekt Dissertation zum Thema „Inszenierte Geschichtsbilder“ herangewagt.

Ihre Tipps und Anregungen nicht nur in Bezug auf die Forschung, sondern auch für Lehre, Vorträge, Tagungen und vieles mehr waren Gold wert. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir, wie sehr ihr der Austausch der am Lehrstuhl Forschenden untereinander am Herzen lag: In Kolloquien und insbesondere bei den „Thesentagen“ kam es zu intensiven Gesprächen und zu so manchem Aha-Erlebnis. Es wurde an Gliederungen und Fragestellungen gefeilt, verschiedene Methoden diskutiert sowie Thesen erarbeitet, widerlegt oder zugespitzt. Erschöpft, aber mit viel „Gedankenfutter“ und neuen Ideen für die eigene Forschung verließen die Beteiligten den Seminarraum.

Dr. Eva Bendl ist Leiterin der Sammlung des Museums Oberschönenfeld.



### Publikationen:

*Lindl, Stefan/Wild, Cornelia:* Der Augsburger Mozart. Sohn der Stadt und Erfindung in: Internationale Stiftung Mozarteum (Hrsg.), Leopold Mozart. Musiker – Manager – Mensch. Musician – Manager – Man, Salzburg 2019.

*Krauss, Marita:* „Zusammenleben“. Das Sudetendeutsche Museum in München – ein Konzept und ein grenzüberschreitendes Zeitzeugenprojekt, in: Dušan Kováč/Miloš Rezník/Martin Schulze Wessel (Hrsg.), *Erinnern – Ausstellen – Speichern: Deutsch-tschechische und deutsch-slowakische Beziehungsgeschichte im Museum*, Essen 2017, S. 119 – 135.

*Das Sudetendeutsche Museum in München*, in: Deutsches Historisches Museum/International Association of Museums of History/Stiftung Flucht, Vertreibung Versöhnung (Hrsg.), *Flucht, Vertreibung, ethnische Säuberung. Eine Herausforderung für Museums- und Ausstellungsarbeit – Flight, Expulsion and Ethnic Cleansing. A Challenge for the Work of Museums and Exhibitions Worldwide*, Neuntes Internationales Symposium der International Association of Museums of History (IAMH), 16.–18. September 2010 im Deutschen Historischen Museum Berlin, S.113 – 124.

*Bendl, Eva*: *Inszenierte Geschichtsbilder. Museale Sinnbildung in Bayerisch-Schwaben vom 19. Jahrhundert bis in die Nachkriegszeit*, Berlin u. A. 2016.

### **Lehrveranstaltungen:**

*Hartmann, Stefan/Hoyer, Johannes*: „Nur wer in der Stille lauscht“ – Ein Audioguide für das Kartausenmuseum Buxheim (Übung SoSe 2019).

*Lindl, Stefan u. a.*: *Campus museumsreif? Universitätswelten ausstellen* (Ringvorlesung WS 2018/2019).

*Lindl, Stefan u. a.*: *Museumsreif? 300 Jahre Leopold Mozart* (Ringvorlesung WS 2017/2018).

*Bendl, Eva*: *Die Vergangenheit als Sehnsuchtsort. Geschichtsbegeisterung und Geschichtskultur im Königreich Bayern* (Proseminar SoSe 2016).

*Schönhagen, Benigna*: *Musealisierung des Holocaust* (Übung 2015/16).

*Bendl, Eva u. a.*: *Museumsreif – aktuelle Entwicklungen in der lokalen und regionalen Museumsarbeit* (Ringvorlesung WS 2014/15).

*Bendl, Eva*: *Public History. Die Fugger und Welser im Museum* (Übung WS 2013/14).

*Schönhagen, Benigna*: *Einführung in die Museologie. Migration im Museum* (Übung WS 2014/15).

*Lindl, Stefan u. a.*: *Museumsreif?* (Ringvorlesung WS 2013/14).

*Bendl, Eva*: *Die Geschichtspolitik Ludwigs I. und Maximilians II.* (Proseminar SoSe 2013).

*Bendl, Eva*: *Museumsanalyse* (Übung SoSe 2012).

*Bendl, Eva*: *Zwischen Heimatliebe und Tourismusmarketing*, (Proseminar SoSe 2012).

*Bendl, Eva*: *Lederhosen, Bier und Berge. Regionenbilder und Regionenvorstellungen vom 19. Jahrhundert bis heute* (Proseminar WS 2011/12).

*Schönhagen, Benigna*: *Jüdische Kultur und Geschichte im Museum* (Übung WS 2008/2009).